



# *Die neue Sekundarschule Hagen-Mitte stellt sich vor*



Der **Tag der offenen Tür** findet am  
Samstag, 25. Januar, ab 10 Uhr statt.

Das **Anmeldeverfahren** läuft vom  
10. bis 20. Februar 2014.

Mo-Fr 8.30 - 12.00  
Mo, Mi und Do 15.00 bis 17.00 Uhr

Sekundarschule Hagen-Mitte, Elbersstiege 10

# Sekundarschulen starten!

Die pädagogischen Planungsgruppen haben intensiv gearbeitet, die Politik hat beschlossen und die Eltern haben abgestimmt. Auf dieser Grundlage hat der Rat der Stadt Hagen am 14. November 2013 beschlossen, dass die beiden Sekundarschulen Altenhagen und Mitte an den Start gehen sollen.

dert werden. Durch die Zusammenarbeit mit dem Fichte-Gymnasium, der Fritz-Steinhoff-Gesamtschule und den Hagener Berufskollegs sind unterschiedlichste Abschlüsse einschließlich des Abiturs möglich. Damit ist die Sekundarschule Mitte für alle Eltern interessant; für diejenigen, die das gemein-

Anmeldeverfahren berücksichtigt. Es gibt für Gesamtschulen und Sekundarschulen ein vorgezogenes Anmeldeverfahren, das am Montag, 10. Februar 2014, beginnt. Das heißt Sie können Ihr Kind ab dem 10. Februar direkt an der Sekundarschule Mitte anmelden. Wenn Sie Ihr Kind an einer Gesamtschule angemeldet haben erhalten Sie spätestens bis zum 18. Februar Nachricht, ob Ihr Kind dort aufgenommen werden kann. Falls dies nicht möglich ist, können Sie es noch bis zum 20. Februar an der Sekundarschule Altenhagen oder Mitte anmelden.

Damit Sie sich ein Bild davon machen können, in welchen Räumen und mit welchen pädagogischen Ideen Ihre Kinder an der Sekundarschule Mitte lernen werden, laden wir Sie herzlich ein, sich am Samstag, 25. Januar 2014, ab 10 Uhr selbst ein Bild zu machen. Beim Tag der offenen Tür können Sie und Ihre Kinder in der Elbersstiege 10 viele spannende Eindrücke sammeln.

Ihr Team vom Fachbereich Bildung der Stadt Hagen



Auf den folgenden Seiten stellt die Planungsgruppe der Sekundarschule Mitte Ihnen das Konzept vor, mit dem sie Ihre Kinder zum Erfolg führen möchte. Dabei stehen gemeinsames Lernen und individuelle Förderung weit vorne. Jedes Kind soll seinen Begabungen und Stärken entsprechend geför-

same Lernen der Kinder auch über die Grundschulzeit hinaus wünschen und für jene, die für ihr Kind einen behutsamen Weg zum Abitur anstreben.

Da es möglich ist, dass diese Eltern sich auch für Gesamtschulen interessieren, wurde dies beim

## Inhalt

Schwerpunkte und Profile	Seite 3	Ganztagsschule	Seite 6
Differenzierung	Seite 4	Teamschule	Seite 7
Räume und Ausstattung	Seite 5	Anmeldungen & Fragen	Seite 8

### IMPRESSUM

„Die neue Sekundarschule Hagen-Mitte stellt sich vor“ ist eine Informationsschrift insbesondere für alle Eltern und Erziehungsberechtigten der Viertklässler im Schuljahr 2013/2014 in Hagen.

Herausgeber: Fachbereich des Oberbürgermeisters, Bereich Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing, Repräsentationen in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Bildung der Stadt Hagen

V.i.S.d.P.: Thomas Bleicher

Redaktion: Thomas Bleicher, Jochen Becker

Kontakt: Pressestelle der Stadt Hagen, Postfach 4249, 58042 Hagen, Telefon 02331/207-3414

Layout: Michael Kaub

Auflage: 1.000 Exemplare, Druck: Stadt Hagen, Fotos: Stadt Hagen

# Das Leitbild unserer Schule

Die Sekundarschule Hagen-Mitte ist eine Schule der Jahrgänge 5 bis 10 und versteht sich als Schule für alle Kinder in Hagen. Als Schule gemeinsamen Lernens möchte sie den Bedürfnissen von Eltern und Kindern und der UN-Konvention zur Inklusion Rechnung tragen: Sie möchte ein Lebensbereich im Stadtteil sein, in dem die Kinder entsprechend ihren

Stärken und Begabungen gemeinsam lernen. Die Sekundarschule Hagen-Mitte fördert in besonderem Maße die Studien- und Berufsorientierung der Jugendlichen: Damit sie den bestmöglichen Abschluss erwerben und sich den Anforderungen des Arbeitsmarktes in einer demokratischen Gesellschaft erfolgreich stellen können.



Die Technikhalle.

## Unsere Schwerpunkte und Profile

Die Sekundarschule Hagen-Mitte setzt in ihrer Arbeit ab dem 6. Jahrgang Schwerpunkte: Einen auf den Profildbereich der **MINT-Fächer (Mathe, Informatik, Naturwissenschaften und Technik)** und einen zweiten auf den Profildbereich **Darstellen und Gestalten** (Tanz, Theater, Musik und Kunst). Sie möchte bei Kindern und Jugendlichen das Interesse an naturwissenschaftlichen Phänomenen wecken und zugleich ihr Selbstbewusstsein stärken und ihre Persönlichkeitsentwicklung unterstützen.

**Ab Klasse 6** ist die Teilnahme am **Wahlpflichtunterricht (WPU)** für alle Schülerinnen und Schüler verpflichtend. Hier besteht die Möglichkeit, aus den Profildbereichen MINT und Darstellen & Gestalten und aus dem Bereich Arbeitslehre (Hauswirtschaft / Technik) zu wählen.

Alternativ ist es möglich, **ab Klasse 6 Französisch als zweite Fremdsprache** zu belegen. Schülerinnen und Schüler, die Französisch in Klasse 10 erfolgreich abschließen, müssen beim Übergang in die gymnasiale Oberstufe den Erwerb einer zweiten Fremd-

sprache nicht mehr nachholen. Geplant ist, dass die Schülerinnen und Schüler zu Beginn des 7. Jahrgangs einmal die Möglichkeit erhalten, ihr WP-Fach neu zu wählen.

Eine erste Möglichkeit für eine Vertiefung des Profils bietet sich **in Klasse 6** über eine Teilnahme an einer einstündigen **Arbeitsgemeinschaft (AG)**. Angeboten werden:

- zwei AGs im MINT-Bereich (Schulgarten, Experimente, ...) und
- zwei AGs im Bereich Darstellen & Gestalten (Chor, Band, ...) sowie
- eine Sport-AG.

**Ab Klasse 7** setzt eine **Differenzierung nach Leistungsstärke** ein: Zuerst in Mathematik und Englisch, ab Klasse 8 zusätzlich in Deutsch und ab Klasse 9 auch im Lernbereich Naturwissenschaften. Ob dies innerhalb des Klassenverbands erfolgt oder in Form von Grund- und Erweiterungskursen, entscheidet die zukünftige Schulkonferenz zu einem späteren Zeitpunkt.

# Differenzierung an der Sekundarschule Hagen-Mitte

1 Angebot aus:	Italienisch oder Spanisch	Informatik	Kunst / Musik	Modul A	Modul B	
1 Angebot aus:	Französisch	MINT	Darstellen & Gestalten	Arbeitslehre Hauswirtschaft Technik		
10	Mathematik		Englisch		Deutsch	Naturwissenschaften
	G-Kurs	E-Kurs	G-Kurs	E-Kurs	G-Kurs	E-Kurs
	andere Fächer im Klassenverband					

1 Angebot aus:	Italienisch oder Spanisch	Informatik	Kunst / Musik	Modul A	Modul B	
1 Angebot aus:	Französisch	MINT	Darstellen & Gestalten	Arbeitslehre Hauswirtschaft Technik		
9	Mathematik		Englisch		Deutsch	Naturwissenschaften
	G-Kurs	E-Kurs	G-Kurs	E-Kurs	G-Kurs	E-Kurs
	andere Fächer im Klassenverband					

1 Angebot aus:	Italienisch oder Spanisch	Informatik	Kunst / Musik	Modul A	Modul B	
1 Angebot aus:	Französisch	MINT	Darstellen & Gestalten	Arbeitslehre Hauswirtschaft Technik		
8	Mathematik		Englisch		Deutsch	
	E-Kurs	G-Kurs	E-Kurs	G-Kurs	E-Kurs	G-Kurs
	andere Fächer im Klassenverband					

1 Angebot aus:	Französisch	MINT	Darstellen & Gestalten	Arbeitslehre Hauswirtschaft Technik		
7	Mathematik		Englisch			
	E-Kurs	G-Kurs	E-Kurs	G-Kurs		
	Deutsch und andere Fächer im Klassenverband					

1 Angebot aus:	Französisch	MINT	Darstellen & Gestalten	Arbeitslehre Hauswirtschaft Technik	
6	Deutsch, Mathematik, Englisch und andere Fächer im Klassenverband				

5	Binnendifferenziertes Arbeiten in allen Fächern ohne Fachleistungsdifferenzierung				
---	---	--	--	--	--

Ab Klasse 8 folgen weitere Profilagebote bzw. Module. Unter anderem besteht die Möglichkeit, **Informatik** zu wählen. Alternativ können sprachlich begabte Schülerinnen und Schüler eine **dritte Fremdsprache** belegen: entweder Italienisch oder Spanisch. Für Schülerinnen und Schüler, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, kann die eigene Muttersprache anstelle einer zweiten Fremdsprache angeboten werden. Deshalb ist geplant, ab Klasse 6

**Muttersprachlichen Unterricht** in Kooperation mit anderen Hager Schulen anzubieten. Abhängig von den erbrachten Leistungen können die Schülerinnen und Schüler an der Sekundarschule Hagen-Mitte nach Klasse 10 folgende Abschlüsse erwerben:

- **Hauptschulabschluss**,
- **Mittlerer Schulabschluss** und
- **Mittlerer Schulabschluss mit der Berechtigung** zum Besuch der gymnasialen Oberstufe.

## Verbindliche Kooperationen

Vertraglich geregelte und verbindliche Kooperationen bestehen mit:

- dem **Fichte-Gymnasium**,
- der **Fritz-Steinhoff-Gesamtschule**,
- dem **Käthe-Kollwitz-Berufskolleg** (stellvertretend für alle Berufskollegs)

*Zentraler Baustein der Vereinbarungen ist: Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule können ihre Laufbahn in der Oberstufe einer der Kooperationschulen garantiert fortsetzen, wenn sie eine Zugangsberechtigung zur gymnasialen Oberstufe erworben haben.*



Einer von drei NW-Räumen.

## Räume und Ausstattung

Die Sekundarschule Hagen-Mitte ist als **dreizügige Schule** geplant: Das Schulleben startet im Schuljahr 2014/15 mit drei Klassen. Für sie stehen drei **Klassenräume**, ein Raum für das **Selbstgesteuerte Lernen (SegeL)** und ein **Team-Raum** für die Lehrkräfte zur Verfügung. Hinzu kommen eine große **Aula** und ein modernes **Konferenzzimmer**, um Gemeinschaftsveranstaltungen angemessen durchführen zu können.

Zudem hat die Schule Zugriff auf alle benötigten **Fach- und Differenzierungsräume**. Gleiches gilt für die eigene **Sporthalle**, die **Mensa** und die **Cafeteria**. Damit ist gewährleistet, dass die Schülerinnen und Schüler ihr Mittagessen bereits im Schuljahr 2014/15 in der Schule einnehmen können. Erfreulicherweise sind jetzt schon die wesentlichen baulichen Voraussetzungen für den vollständigen Ausbau der Schule

gegeben. Die Sekundarschule Hagen-Mitte verfügt dann über 18 Klassenräume, je drei SegeL- und Team-Räume, drei neue Fachräume für den Fachbereich Naturwissenschaften, drei Computerräume, eine neue Technikhalle, eine Lehrküche für den Hauswirtschaftsunterricht, je einen Musik- und Kunstraum, diverse Differenzierungsräume für den WP-Bereich und Schüler-Räume für die Gestaltung des Ganztags.



Die Schülerbibliothek im Mensagebäude.

## Die Sekundarschule Hagen-Mitte – eine Ganztagschule

Die Sekundarschule Hagen-Mitte ist eine Ganztagschule. Die Unterrichtszeiten reichen **montags, mittwochs und donnerstags von 8.00 Uhr bis 15.45 Uhr**, dienstags und freitags von 8.00 Uhr bis 12.40 Uhr. Der Unterricht wird durch Arbeitsstunden, eine Klassenratsstunde, sinnvolle Pausenangebote und individuelle Freizeit ergänzt. Hausaufgaben (Übungs- und Lernzeiten) sind in diesen rhythmisierten Tag integriert.

Ein **warmes Mittagessen** kann **an allen Tagen** während der einstündigen Mittagspause in der Mensa eingenommen werden. In der Pause werden neben notwendigen Erholungsmöglichkeiten auch pädagogische Angebote bereit gehalten. Der Schule stehen dafür attraktiv gestaltete Räume

und Bereiche zur Verfügung, z.B. die Öwen-Witt-Halle, ein Ballsportplatz, ein Spiele-Zimmer und eine Schülerbibliothek.

Durch die Einführung eines Rasters von **60 Minuten pro Unterrichtsstunde** wollen wir das Lernen im Ganztage sinnvoll gestalten. Statt sich auf bis zu acht Unterrichtsstunden am Tag vorzubereiten, können sich die Schülerinnen und Schüler und auch die Lehrkräfte auf **maximal sechs Fächer pro Tag** konzentrieren. Dies bringt mehr Ruhe in die Schule, auch durch das geringere Maß an Raumwechseln. Außerdem sind im Unterricht jetzt schüleraktivierende Methoden möglich, die im 45-Minuten-Raster häufig unter den Tisch fallen.

## Gemeinsames und Selbstgesteuertes Lernen

Jede Schule muss heutzutage eine Antwort auf **zwei Herausforderungen** finden:

Die 1. Herausforderung: Die **Kinder und Jugendlichen**, die die Sekundarschule besuchen, **sind verschieden**. Sie haben unterschiedliche Begabungen, Charaktere, Interessen, Startbedingungen und Lerngeschwindig-

keiten. Sie haben verschiedene familiäre, soziale und kulturelle Hintergründe. So individuell wie sie sind, so individuell muss auch ihr Lernweg sein.

Unsere 1. Antwort: Die Sekundarschule Hagen-Mitte ist eine Schule für alle und versteht Gemeinsames Lernen als logische Konsequenz ihres pädagogischen

Leitgedankens. Das Ziel ist, alle Kinder und Jugendlichen ihren individuellen Lernbedürfnissen und Fähigkeiten entsprechend zu fördern und zu fordern. Zum Team der Sekundarschule Mitte gehören deshalb neben den **Regelschullehrern** auch **Sonderpädagoginnen, Sozialpädagoginnen** und weitere **pädagogische Fachkräfte**.

Die 2. Herausforderung: **Die Verantwortung für den eigenen Lernprozess** übernehmen, den eigenen Lernprozess steuern und an den gegebenen Anforderungen ausrichten sind elementare Voraussetzung für schulisches **und lebenslanges Lernen**. Wenn

Inhaltswissen schnell veraltet, dann ist es eine wichtige Aufgabe der Schule, für die Entwicklung solcher Fähigkeiten zu sorgen, die weiteres Lernen ermöglichen.

Unsere 2. Antwort: Ab der 5. Klasse ist das **Selbstgesteuerte**

**Lernen (SegeL)** im Stundenplan der Sekundarschule Hagen-Mitte fest verankert. Es vertieft vor allem die Arbeit in den Hauptfächern Deutsch, Mathematik und Englisch, kann aber auch in fächerübergreifenden Projekten zur Anwendung kommen.



Einer von drei Computer-Räumen.

## Teamschule

Als **Teamschule** streben wir verschiedene Kooperationsformen an:

a) Um bei der Schülerschaft ein Teamgefühl zu etablieren, werden folgende „Einrichtungen“ geschaffen: Ein im Stundenplan fest verankerter **Klassenrat** für jede Klasse, eine **Streitschlichtung** und ein **Schulsanitätsdienst**. In Klasse 5 wird der Klassenrat noch vom Klassenlehrerteam angeleitet. Später übernehmen die Schülerinnen und Schüler in steigendem Maße die Verantwortung über Themen und Gestaltung der Stunde. Der Klassenrat kann und soll helfen, kleine wie große Projekte zu organisieren: Von der Aufführung vor anderen Klassen in der Aula bis zur Planung eines Klassenausflugs.

b) Der Teamaspekt soll sich auch bei der Zusammenarbeit mit der Elternschaft niederschlagen. Hier sind

z.B. die Teilnahme an einem **Elterncafé**, die Mitarbeit bei Tagen der offenen Tür und bei Schulfesten, die Übernahme von Patenschaften, die Mitarbeit in der Pflegschaft und der Schulkonferenz, die **Mitarbeit in der Steuergruppe**, die Teilnahme an Maßnahmen der Berufsorientierung und die **Gründung eines Fördervereins** zu nennen.

c) Lehrkräfte und Sozialpädagogen arbeiten in **Jahrgangsteams** zusammen. Ein Jahrgang besteht aus drei Parallelklassen, die räumlich und organisatorisch eine Einheit bilden. Jede Klasse wird von zwei Lehrkräften als Klassenleitung betreut. Beide unterrichten, begleiten und beraten ihre Klasse über sechs Schuljahre. Außerdem decken sie einen Großteil des Unterrichts in ihrer Klasse ab. Jeweils zwei Teams teilen sich einen **Team-Raum**. Diese Räume liegen in räumlicher Nähe zu den Klassenräumen.



Aula der Sekundarschule Hagen-Mitte.

## Anmeldungen

Das vorgezogene Anmeldeverfahren zur Sekundarschule Mitte läuft vom 10. bis 20. Februar 2014.

**Mo-Fr 8.30 - 12.00**

**Mo, Mi und Do 15.00 bis 17.00 Uhr**

Anmeldungen nehmen Sie bitte persönlich an der Schule, Elbersstiege 10, vor.

## Planungsgruppe

Das pädagogische Konzept der Sekundarschule Hagen-Mitte wurde erarbeitet unter Mitarbeit von:

Jochen Becker, Christine Endt-Knauer

Gabriele Fischer, Burkhard Kleine, Thomas Klutz

Christian Pfefferer, Kirsten Scharmacher

Alexander Schalk, Beate Zurek

## Haben Sie noch Fragen?

Informationen zur Sekundarschule Mitte und zum Anmeldeverfahren erhalten Sie von Christian Pfefferer, dem Sprecher der Planungsgruppe, unter Telefon 02331/31923 oder E-Mail [sekundarschulemitte@stadt-hagen.de](mailto:sekundarschulemitte@stadt-hagen.de)

Allgemeine Informationen zu den Sekundarschulen erhalten Sie von Jochen Becker, dem Leiter des Fachbereichs Bildung der Stadt Hagen, unter Telefon 02331/207-2775 oder E-Mail: [jochen.becker@stadt-hagen.de](mailto:jochen.becker@stadt-hagen.de)